

**An alle
Vertragsärzte und
Vertragspsychotherapeuten**

Vorstand
Tel.: (030) 3 10 03 - 999
Fax: (030) 3 10 03 - 900

im Dezember 2015

Informationsmaterial der KV Berlin

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

dieses Jahr stellte zunächst mit der Masernepidemie und dann mit dem großen Zulauf an Flüchtlingen gleich zwei große Herausforderungen an Sie und auch an uns als KV. Darum möchten wir uns dieses Jahr nicht nur für Ihre täglich gute Arbeit bedanken, sondern auch ganz besonders für Ihr hohes Engagement in diesen beiden Extremsituationen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie über die Feiertage eine kleine Verschnaufpause bekommen.

Für 2016 haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zusammengestellt:

- Unser Seminarprogramm ist wieder gewachsen: mehr Termine, mehr Seminare, mehr Punkte. Durch die beigelegte Broschüre können Sie ganz in Ruhe blättern, Sie finden aber auch alle Termine bei uns im Internet unter www.kvberlin.de > Termine. Die Anmeldung ist bereits möglich.
- Die KV-Sprechstunde bietet wieder neun spannende Vorträge, den Programmflyer finden Sie anbei. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Patienten auf diese Veranstaltungsreihe aufmerksam machen. Weitere Flyer zur Auslage können Sie gerne bei uns bestellen unter kvbe@kvberlin.de oder Tel. (030) 31003-379.
- Damit Sie das ganze Jahr immer gut informiert sind, empfehlen wir Ihnen die Rückmeldung einer E-Mail-Adresse an die KV. Sie erhalten dann unsere etwa monatlich erscheinenden Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (kurz: PID) und „Verordnungs-News“ sowie weitere Schnellinformationen. Einen entsprechenden Anmeldebogen haben wir Ihnen beigelegt.

Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin

Unseren Qualitätsbericht 2015 (für das Berichtsjahr 2014) finden Sie wie immer online als pdf-Datei unter www.kvberlin.de > Für die Praxis > Qualität > Qualitätsberichte.

Haben Sie schöne Feiertage und kommen Sie gut ins Neue Jahr!

Freundliche, kollegiale Grüße



Dr. Angelika Prehn
Vorstandsvorsitzende



Dr. Uwe Kraffel
stv. Vorstandsvorsitzender



Burkhard Bratzke
Mitglied des Vorstandes

Seminare 2016



Programm:

Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben

Sammeln Sie wieder
Fortbildungspunkte
über Ihre KV



KV-SPRECHSTUNDE

EINE VERANSTALTUNG FÜR PATIENTEN



2016

Ihre nächsten Termine und Themen für Januar – November 2016



26. Januar 2016 | 18.00 Uhr

Alkohol – Wie viel ist zu viel?

Ein Gläschen in Ehren, One for the Road, Trink Dich schön. Wer kennt nicht die Sprüche, die die vermeintliche Harmlosigkeit der Alltagsdroge Alkohol beschwören? Wein zum Essen, Bier zum Fußball und zur Hochzeit dann Champagner – Anlässe zum Trinken liefert das Leben allemal. Aus einem belebenden Genuss in geselliger Runde kann sich mit der Zeit eine schleichende Abhängigkeit von der Flasche entwickeln, die Körper, Geist und Familie ruiniert. In der KV-Sprechstunde informieren Fachärzte über das individuelle Risiko einer Alkoholkrankheit und geben Tipps für maßvolles Trinken im Alltag.



23. Februar 2016 | 18.00 Uhr

Rheuma – Die Versteifung der Beweglichkeit

Rheuma ist keine Frage des Alters, Frauen sind rund dreimal häufiger betroffen als Männer. Die Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises betreffen den menschlichen Stütz- und Bewegungsapparat. Gelenke, Muskeln und Bindegewebe schmerzen anfallsweise bis chronisch, die alltägliche Mobilität der Patienten kann im Verlauf der Erkrankung stark eingeschränkt sein. In der KV-Sprechstunde informieren erfahrene Fachärzte über Therapieformen verschiedener rheumatischer Erkrankungen und zeigen Wege auf, wie man im täglichen Leben mit der Erkrankung und dem begleitenden Schmerz umgehen kann.



29. März 2016 | 18.00 Uhr

Chronische Darmerkrankungen – Entgleisung der Verdauung

Zu den häufigsten entzündlichen Darmerkrankungen zählen der Morbus Crohn und die Colitis Ulcerosa. Die Patienten leiden unter Bauchschmerzen, Durchfällen, Abszessen und Fieber; nach zehn Jahren Krankheit steigt das Darmkrebsrisiko. Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa bestimmen den Tagesablauf der Betroffenen und mindern deren Lebensqualität entscheidend. In der KV-Sprechstunde referieren Fachärzte über Diagnose und Therapie einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung.



26. April 2016 | 18.00 Uhr

Schizophrenie – Der Wahn wird Wirklichkeit

Die Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis fallen in den Bereich der Psychosen. Selbstwahrnehmung, Sinneseindrücke und Realitätsauffassung der Patienten sind schubartig oder dauerhaft gestört; anstelle der „normalen“ Wirklichkeit treten Wahnvorstellungen aller Art, private Beziehungen leiden ebenso wie die Arbeitsfähigkeit. Trotz der Schwere dieser psychischen Erkrankung ist die Schizophrenie gut behandelbar. Über die medikamentöse und psychotherapeutische Therapie der Schizophrenie informiert die KV-Sprechstunde. Sie richtet sich an Betroffene, Angehörige und sonstige Interessierte.



31. Mai 2016 | 18.00 Uhr

Kinderlähmung – Spätfolgen einer vergessenen Krankheit

Durch konsequentes Impfen ist die Poliomyelitis, auch bekannt als Kinderlähmung, in Europa weitgehend verschwunden. Allerdings leiden noch viele Menschen, die sich vor Jahrzehnten mit dem auslösenden Virus infiziert haben, unter gravierenden Spätfolgen, die als Post-Polio-Syndrom (PPS) bezeichnet werden. Zu den neurologischen und orthopädischen Schädigungen durch permanente Fehlbelastung von Bändern und Gelenken treten alte und neue Lähmungen, schnelle Erschöpfung, diffuse Muskelschmerzen, Kälteintoleranz und Atemprobleme. In der KV-Sprechstunde informieren Fachärzte über die Möglichkeiten der Therapie.

Registrieren im E-Mail-Verteiler

Sichern Sie sich schnelle Informationen aus Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

Für uns als Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin ist es wichtig, mit unseren Mitgliedern in Verbindung zu bleiben. So können wir Sie in dringenden Fällen schnell erreichen und Ihnen wichtige Informationen zukommen lassen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen weitere Serviceleistungen an.

Wir möchten Sie darum bitten, sich mit einer **zentralen** Mailadresse für unseren E-Mail-Verteiler zu registrieren. Für unsere Verteiler gilt selbstverständlich **Datenschutz**: Ihre Kontaktdaten dienen ausschließlich der internen Kommunikation zwischen der KV Berlin und Ihrer Praxis. Sie werden weder weitergegeben noch veröffentlicht. Ihr Einverständnis können Sie jederzeit – schriftlich per E-Mail/Fax – widerrufen.

Unser Absender(!) für Rundmails lautet: avlogistik@kvberlin.de.

Sie erhalten von uns:

- **Informationen zu dringenden medizinischen Notfällen, bspw. in Katastrophenfällen**
- **Rundschreiben**
 - ausführliche Informationen zu wichtigen aktuellen vertragsarztrechtlichen Themen
- **unsere Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) und „Verordnungs-News“**
 - Zusammenfassung aller für die Praxis relevanten Neuerungen, Änderungen, Termine
 - Nachrichten aus der Berufs- und Gesundheitspolitik
 - Öffnungszeiten für die Annahme der Quartalsabrechnung
 - Hinweise zur Verordnung von Arznei- und Heilmitteln
- **Hinweise zu Fortbildungsveranstaltungen**

Sie möchten zeitnah, bequem und kompakt von Ihrer KV informiert werden? Hat sich Ihre Mailadresse geändert? Dann registrieren Sie sich im Verteiler und schicken das ausgefüllte Formular an die unten angegebene Adresse.

Einverständniserklärung / Änderungsmitteilung (bitte ankreuzen)

Bitte senden Sie mir die o.g. KV-Informationen an diese E-Mail-Adresse:

Die folgende E-Mail-Adresse darf auch über die interne Kommunikation hinaus verwendet werden (z.B. für die Online-Arztsuche auf www.kvberlin.de):

Datum/Unterschrift

Praxisstempel

Rückgabe des Formulars bitte an:
KV Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin
Fax: 030 31003 - 50 - 380

Wir lassen Sie ungerne warten.

Aber manchmal ist es unvermeidbar.

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir tun alles, damit Sie nicht lange auf einen Termin warten müssen. Trotzdem ist es leider nicht möglich, jedem Patienten sofort oder in den nächsten Tagen einen Termin anzubieten. Vor allem bei Routine- oder Vorsorgeuntersuchungen ohne akute Beschwerden kann die Wartezeit auf einen Termin länger sein.

Ein wesentlicher Grund ist, dass die Zahl der Behandlungen ständig steigt. Deshalb müssen wir bei der Terminvergabe die medizinische Dringlichkeit besonders berücksichtigen.

Wir bemühen uns, Ihre Terminwünsche zu erfüllen. Einen gesetzlichen Anspruch auf einen Termin innerhalb einer bestimmten Frist bei einem Wunscharzt gibt es jedoch nicht.

Was Sie selbst tun können:

Bitte sagen Sie frühzeitig ab, wenn Sie einen Termin nicht einhalten können. Dann haben wir die Möglichkeit, diesen Termin sofort an einen anderen Patienten zu vergeben und die Wartezeiten gering zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Praxisteam